

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Europäische Geschichte mit dem Abschluss  
Bachelor of Arts**

**Vertiefungsstudium**

<b>Modulnummer</b>	EM 4
<b>Modulname</b>	Europäische Institutionen/Verwaltung/Recht
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Allgemeine oder exemplarische Darstellung, Erarbeitung und Erörterung von grundlegenden Fragen des Rechts der EU, insbesondere der Rolle des Rechts im Prozess der europäischen Integration, der Entstehung des EU-Rechts, der Erscheinungsformen und der Wirkungen des EU-Rechts, der Rechtsetzungsakteure sowie der Umsetzung und Durchsetzung des Rechts; Darstellung und Erörterung der wichtigsten EU-Institutionen und deren Zusammenwirken; Behandlung von wichtigen Politikfeldern der EU unter Betonung der rechtlichen Aspekte; Untersuchung der Zukunft der EU, insbesondere ihrer Erweiterung und vertraglichen Fortentwicklung.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb und Reflexion grundlegender Kenntnisse im Bereich der europäischen Integration (unter Betonung der rechtlichen Aspekte), wodurch ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für eine Berufstätigkeit mit Bezügen zur europäischen Integration geleistet werden soll.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Recht und Politik der EU I (2 LVS)</li> <li>• V: Recht und Politik der EU II (2 LVS)</li> <li>• Ü: Organe und Institutionen der EU (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Studierenden besuchen entweder Variante a) beide Vorlesungen <b>oder</b> Variante b) eine Vorlesung und die Übung.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in verschiedenen anderen Studiengängen der TU Chemnitz Verwendung, insbesondere in den Bachelorstudiengängen Europa-Studien, Politikwissenschaft, Technikkommunikation und Wirtschaftswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz und Germanistik.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Variante a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU I</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU II</li> </ul> <p>Variante b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU I oder zur Vorlesung Recht und Politik der EU II</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Organe und Institutionen der EU</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Europäische Geschichte mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden <b>6 Leistungspunkte</b> erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <p>Variante a)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU I, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU II, Gewichtung 1</li></ul> <p>Variante b)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU I oder zur Vorlesung Recht und Politik der EU II, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Übung Organe und Institutionen der EU, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul, je nach individueller Gestaltung (vgl. Lehrformen), auf ein oder zwei Semester.</p>